

Jadowniki (Jadowniki), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Königreich Polen / katholisch.

Von 1697 bis 1763 waren die sächsischen Kurfürsten
auch Könige von Polen und Großherzöge von Litauen.

Seit 1772 Kronland Galizien der Habsburger Monarchie /
katholisch.

Polnischer Ortsname: Jadowniki.

Dorf im Powiat (Landkreis) Brzeski,
Woiwodschaft Kleinpolen, Republik Polen.

Aus Jadowniki (Jadowniki):

Eine Frau,

welche nach der Wasserprobe zu einer Geldstrafe verurteilt wurde.

-1698 Frau Kantorczyna / aus Jadowniki.

Die Adlige Rusiecka unterstellte Frau Kantorczyna
Schadenszauber an ihren Molkereiprodukten.

Sie drohte Frau Kantorczyna die Übergabe
an den Scharfrichter an,

falls die Molkereiprodukte weiterhin verdorben würden.

Nach dieser Androhung besserte sich die Qualität
der Molkereiprodukte.

Die Adlige war jetzt davon überzeugt,
dass Frau Kantorczyna die Hexerei ausübt.

Die Beschuldigte und weitere Frauen wurden nun
der Wasserprobe unterzogen.

Bei der Probe blieben die Frauen an der Wasseroberfläche.

Frau Kantorczyna musste eine Geldstrafe zahlen.

Auch die anderen Frauen wurden bestraft.

(Wijaczka, Jacek:

The Cold Water Ordeal, S. 179)

Wasserprobe;
Geldstrafe

Quelle:

- Wijaczka, Jacek:

The Cold Water Ordeal (Swimming)

in Witchcraft Accusations and Trials

in the Polish-Lithuanian Commonwealth

in the Sixteenth – Eighteenth Century.

Torun 2016, S. 149 – 187

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com

